

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Formular 121 - VHB-Bund - Ausgabe 2019

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, vertreten durch
das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
Straße, Hausnummer: Deichmanns Aue 31-37
Postleitzahl (PLZ): 53179
Ort: Bonn
Telefon: +49 228-99401-0
E-Mail: vergabe-bonn@bbr.bund.de
Internet-Adresse: <https://www.bbr.bund.de>

b) Verfahrensart „Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A“

Geschäftszeichen: 1871/26

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 - ohne elektronische Signatur (Textform)
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur / fortgeschrittenem elektronischen Siegel
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur / qualifiziertem elektronischen Siegel

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

UN Campus
Platz der Vereinten Nationen 1
53113 Bonn

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Gebäudeautomatio

Die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen erfolgt in Zusammenhang mit der Erneuerung der Konferenztechnik für die Vereinten Nationen im Alten

Abgeordnetenhochhaus.

In Folge der Erneuerung der Konferenztechnik ist eine entsprechende Anpassung bzw. Austausch der Gebäudeautomation erforderlich.

Die Primäranlagen müssen dabei nicht angepasst werden bzw. es wird nur eine lokale Kaltwassererzeugung für die Medientechnik ergänzt. Die sonst bestehenden Primäranlagen werden lediglich angepasst im Bereich der Software und kommunikativen Datenpunkten.

Die Maßnahme erfolgt im laufenden Betrieb in den angrenzenden Etagen und Bereichen. Ausgeschriebene Leistungen Altes Abgeordneten Haus

- Rückbau der Gebäudeautomation

- Aufbau neuer Infrastruktur in Form von zwei neuen Automationsschwerpunkten, Leitungswegen und Feldgeräte

- Programmierung und Inbetriebnahme in enger Abstimmung mit der Medientechnik

Wesentliche Massen

Automationsschwerpunkte LEU: 2

Hardware Datenpunkte incl. kommunikative Feldgeräten: ca. 205

Ausführungsbeginn und -ende

- Ausführungsbeginn: November 2026

- Ausführungsende: Mai 2027

Die Vergabestelle weist darauf hin, dass zur Gewährleistung eines zügigen Verfahrens nur rechtzeitig bei der Vergabestelle eingegangene Bieteranfragen beantwortet werden können.

Fristende: 20.08.2026

ACHTUNG

Die Vergabeunterlagen können unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt unter www.evergabe-online.de abgerufen werden. Es besteht keine Pflicht zur Registrierung auf der Vergabeplattform. Über Änderungen der Vergabeunterlagen, Nachsendungen, Bieterfragen, Antwortschreiben u.ä. werden Sie jedoch nur bei vorheriger Registrierung automatisch unterrichtet. Andernfalls sind Sie verpflichtet, sich eigenständig die erforderlichen Informationen zu verschaffen.

„Informationen zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind den Vergabeunterlagen aus dem beiliegenden Informationsblatt zu entnehmen“.

h) Losweise Vergabe

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

30.09.2026

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

14.06.2027

Weitere Fristen

Installationsarbeiten: November 2026 bis Januar 2027

Inbetriebnahme: Mai 2027

j) Nebenangebote

nicht zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=881764>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen.

Alle geforderten Unterlagen bis auf FB 213

o) Ablauf der Angebots- und der Bindefrist

Ablauf der Angebotsfrist

27.08.2026 - 10:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist

27.09.2026

p) Angebote sind einzureichen

elektronisch via

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=881764>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

t) Geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das **Angebot** in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich / ggf. geforderte Eignungsnachweise

siehe Ausschreibungsunterlagen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

BMWSB Berlin, Referat BII1, E-Mail: BII1@bmwsb.bund.de